

Vita

Geb. am 05.05.1972 in Heidelberg.

Studium der Kunstgeschichte und Geschichte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

2000 : Promotion zum Thema Selbstbildnisse im Angesicht der Bedrohung durch den Nationalsozialismus.

Tätigkeiten bei verschiedenen Kultureinrichtungen und Sammlungen (Deutsche Bank Frankfurt + Luxembourg, Sammlung Prinzhorn, Kurpfälzisches Museum) sowie im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Historisches Museum der Pfalz). Seit April 2007 Inhaberin der Galerie p13 für zeitgenössische Kunst in Heidelberg.

Mitglied im Bundesverband deutscher Galerien und im Galerienverband Baden-Württemberg. Gründungsmitglied von Kunst Heidelberg e.V. Seit 2016 Dozentin an der Pop-Akademie Baden-Württemberg.

Ehrenamtliche Engagements: Vorstandsmitglied im Heidelberger Kunstverein (bis 2016), Vorstandsmitglied von Kunst Heidelberg e.V., Beiratsmitglied im Skulpturenpark Heidelberg e.V., Mitglied im Redaktionsteam der Online-Zeitschrift ‚kunsttexte.de‘, Vorstandsmitglied Freundeskreis Museum Sammlung Prinzhorn

Veröffentlichungen (Auswahl): Selbstbildnisse im Angesicht der Bedrohung durch den Nationalsozialismus, Diss. Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg, Philosophische Fakultät 2005 (urn:mbn:de:bzz:16-opus-52028); Bernhard Hoetger und Eugen Hoffmann - Beispiele plastischer Selbstgestaltung, in: Kritische Wege zur Moderne, hrsg. von Z. Pataki/ K. Fitzke, Stuttgart 2006, S. 68 – 86; Adriaan Rees +Alexander Ginter, Katalog zur Ausstellung reizend, abc-Verlag Heidelberg 2007; Psychiatrie und Gegenwartskunst, kunsttexte.de, Gegenwart, Ausgabe 2/2009; Peter Robert Keil, Fünfundsiebzig, hrsg. Keil-Collection Heidelberg, 2017; Zäsur. Kunst trifft Zeitgeschehen, hrsg. G. Werner-Wesner / A. Zimmermann, Wunderhorn-Verlag 2017